

Im Ring

Wrocław. Der ukrainische Schwergewichtsboxweltmeister Olexander Usyk hat auch seine zweite Titelverteidigung erfolgreich gemeistert. Der 36jährige Champion der Verbände IBF, WBA und WBO gewann Sonnabend nacht im polnischen Wrocław gegen den britischen Herausforderer Daniel Dubois (25) in der neunten Runde durch Knockout.

Der in nunmehr 21 Profikämpfen unbesiegte Usyk ließ seinen Gegner vor allem dank seiner flinken Führhand kaum zur Entfaltung kommen. Ende der achten Runde ging der Herausforderer aber erstmals zu Boden. Kurze Zeit später folgte der nächste Niederschlag, danach war der Kampf beendet. Usyk hatte vor dem Kampf betont, er wolle »Ruhm auf die Fahne« der Ukraine bringen.

Wenige Minuten vor dem ersten Gong meldete sich daher auch der unvermeidliche ukrainische Präsident Wolodimir Selenskij per Videozuschaltung mit einer erratischen Propagandabotschaft der alten Schule zu Wort. Die Stärke der Ukrainer sei so mächtig wie die von Usyk, und die Stärke der Verbündeten so groß wie die von Dubois, sagte Selenskij.

Usyk wollte eigentlich gegen den britischen WBC-Weltmeister Tyson Fury zu einem Titelvereinigungskampf antreten, doch dieser war aufgrund diverser Forderungen von Fury geplatzt.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457812.boxen-im-ring.html>